"Es ist wichtig, dass wir über "Es ist wichtig, dass wir über "Es ist wichtig, dass wir über und Gefühle nachdenken lernen und Gefühle nachdenken lernen und dass man immer traurig und dass man immer traurig fröhlich sein darf!" fröhlich sein darf!" Annag Jahre uns und beantwortete uns viele Fragen, die Susi, 10 Jahre

was interessierten und auf dem Herzen lagen. I

ÖSTERREICH

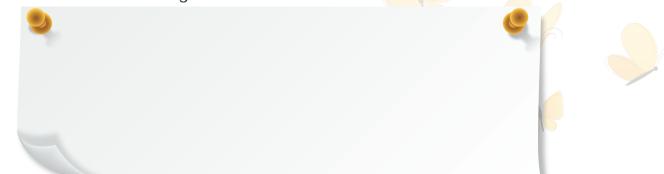
..macht schulel

"Die von den Kindern in einer Schatztruhe gesammelten Fragen wurden altersgemäß beantwortet." Frau VL Waltraud



PROJEKTZIEL

Mit dem Projekt werden Kinder und Jugendliche für den Hospizgedanken sensibilisiert und erfahren eine wertschätzende Haltung im Umgang mit Abschied, Sterben und Trauer. Das Konzept orientiert sich an den SchülerInnen und wird individuell auf ihr Alter und ihre Bedürfnisse abgestimmt.



PROJEKTINHALTE

- Erfahrene und speziell ausgebildete HospizmitarbeiterInnen kommen in die Klassen und informieren zum Thema Hospiz
- Persönlicher Erfahrungsaustausch und Ressourcenstärkung im Umgang mit Abschiedserlebnissen
- Lehrausgänge
- Vertiefendes Wissen altersspezifisch erarbeiten:z.B: Euthanasie und Patientenverfügung



PROJEKTABLAUF

Je nach Möglichkeit und Wunsch der Schule gibt es unterschiedliche Varianten. Die Inhalte werden mit den projektverantwortlichen PädagogInnen abgestimmt.

RAHMENBEDINGUNGEN SIND:

- mindestens 3x2 Unterrichtseinheiten
- auch ganze Projekttage möglich
- ergänzender Lehrausgang

Mit entsprechenden didaktischen Methoden wird behutsam an das Thema herangegangen. In der persönlichen Auseinandersetzung und durch das Kennenlernen von Hospizstrukturen wird eine Brücke zwischen Wissen und realem Erleben gebaut und soziales Lernen ermöglicht.



ANSPRECHPARTNER

Elke Kohl

Sonja Thalinger, MSc

0699/17 23 53 00 e.kohl@hospiz-noe.at 0676/91 34 889 s.thalinger@hospiz-noe.at



Landesverband Hospiz NÖ 2340 Mödling, Parkstraße 4/11

Tel: 02236/860 131

 ${\it Email: office@hospiz-noe.at \mid www.hospiz-noe.at}$

F.d.I.v.: Dr. Brigitte Riss | ZVR: 064647724



Das Projekt ist nicht zur aktuellen Krisenintervention geeignet.